

Jahrestagung in Heidelberg (26.-29.09.2002)

**„Das Werk Gertrud von le Forts –
Vermächtnis und Aufgabe im 21. Jahrhundert“**

Programm

Donnerstag, 26.09.	16.00 Uhr	Vorstandssitzung
	18.00 Uhr	Abendessen
	19.30 Uhr	Begrüßung durch Prof. Dr. Zimmermann, anschließend Vortrag: „Neuer Bildungshorizont und erwachendes Krisenbewußtsein in Heidelberg – Gertrud von le Forts Wendung zur Existenz“ (Goslich)
Freitag, 27.09.	9.30 Uhr	„Der Kranz der Engel“. Interpretationsversuch eines denkenden Lesers (Kleinewefers)
	11.00 Uhr	Gertrud von le Fort und Ernst Troeltsch. Der biographische und werkgeschichtliche Zusammen- hang (Renz)
	ab 12.30 Uhr	Mittagessen
	15.00 Uhr	Zwischen Ernst Troeltsch und Edith Stein. Gertrud von le Forts einsamer Weg (Pottier)
	16.00 Uhr	Kaffee
	17.00 Uhr	ver sacrum catholicum. Die Konversionsbewegungen der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts (Gerl-Falkovitz)
	18.30 Uhr	Abendessen
	20.00 Uhr	Rundgespräch zum Abschluß Moderation: Prof. Dr. Ingo Zimmermann
Samstag, 28.09.	10.00 Uhr	Mitgliederversammlung, beginnend mit einem Vortrag von Frau Eleonore von LaChevallerie: „Wesentliche wissenschaftliche Arbeiten über Gertrud von le Fort seit 1971 und bibliographische Übersicht über den Nachlaß in Marbach“
	ab 12.30 Uhr	Mittagessen
	16.00 Uhr	Stadtführung (auf den Spuren von Gertrud von le Fort)
	19.00 Uhr	Festliches Abendessen aus Anlaß des 20jährigen Bestehens der Gertrud-von-le-Fort-Gesellschaft

Ort: Seminarzentrum der SRH-Gruppe in Heidelberg
Bonhoefferstr. 12
69 123 Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 88-1188 (Frau Schwabe)

Referenten:

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dresden
Dr. Roswitha Goslich, M.A., München
Dr. Antje Kleinewefers, M.A., Krefeld
Dr. Joel Pottier, Limoges
Dr. Horst Renz, Obergünzburg